



**GUT ZU SEHEN** Der vorgelagerte Verwaltungstrakt in Massivbauweise und die angrenzende Stahlkonstruktion der Fabrikationshalle HZH

# Industriebau mit Charakter

Starker Auftritt dank einer schnörkellosen Architektur: das aran-Fabrikationsgebäude in Lausen

**In knapp 8 Monaten Bauzeit entstand an der Kanalstrasse in Lausen das neue Firmendomizil der aran ag. Ein Industriebau, der beweist, dass Funktionalität nicht auf Kosten einer klaren Architektur gehen muss.**

HEINZ HAUG

Aran steht für Armaturen und Anlagen und ist also eine Abkürzung. Die einzige, die Roger Uebersax in seiner Firma duldet. Der Geschäftsführer und Firmengründer hat es überhaupt nicht mit den Abkürzungen und den damit verbundenen vermeintlich günstigen Lösungen: «Schleichwege sind billige Umwege und gehen immer zu Lasten der Kunden.» Das mag er nicht. Er schätzt den geraden Weg, den offenen und direkten. Im Gespräch und bei der Arbeit. Transparenz ist ihm wichtig. Die Architektur des neuen Firmendomizils

## Projektdaten

- Gebäudevolumen = 7'000m<sup>3</sup>
- Gebäudegrundfläche = 800m<sup>2</sup>
- 3-geschoss Bürotrakt in Massivbauweise (Beton-Tragsystem) 1-geschossige Werkhalle in Skelletbauweise (Stahl-Tragsystem)
- Hinterlüftete Metallfassade
- Flachdach extensiv begrünt

**Baubeginn:** Anfangs August 2009  
**Bezug:** Ende März 2010

spiegelt seine Philosophie: Sie ist offen, hell und beweist auf eindrückliche Art und Weise, dass Industriebäude auch ihren architektonischen Reiz haben können.

Die Frühlingssonne scheint aufs Pult von Roger Uebersax. Er ordnet Papiere, begutachtet Pläne und erzählt mit Engagement, wie es war 1997, als er die aran ag in Muttenz gründete und wie es kam, dass er heute – dreizehn Jahre später – 18 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Er ist Patron im besten Sinne des Wortes. Beim Gang durch die neue Halle gibt es einen Schwatz da, ein freundliches Wort dort. Und dazwischen klare Anweisungen. Er weiss, was er will: das Beste für seine Kundschaft.

«Chinaisierung» ist Uebersaxs liebste Wortschöpfung: «Für ein paar Franken Ersparnis produzieren viele Firmen in China. Das ist kurzfristiges Denken. Wir reparieren und warten Pumpen und Ventile. Von klein bis gross. Viele dieser Aggregate sind hochwertige Qualitätsprodukte und für die Besitzer lohnt sich jeder Franken, den sie in die Erhaltung investieren.» Roger Uebersax schätzt das beratende Gespräch, den direkten Kontakt zu seinen Kunden – Vertrauen ist bei ihm mehr als nur ein Schlagwort.

So verweist Roger Uebersax auch gerne auf die vertrauensvolle Arbeit mit der Generalunternehmerin, der Ardiba AG. Projektleiter Daniel Hintermann nimmt den Ball auf und lobt die gute Zusammenarbeit: «Mit einem engagierten Bauherrn geht alles viel einfacher.

Wenn er zudem noch offen ist für neue Ideen, lassen sich Bauten, wie diesen hier für die aran ag realisieren.»

Der vorgelagerte Verwaltungstrakt ist in Massivbauweise erstellt, die angrenzende Produktionshalle eine Stahlkonstruktion und die Fassade aus Metall. Das gesamte Bauvolumen beträgt insgesamt 7000 Kubikmeter. Der Ardiba ist ein Industriebau mit ganz eigener Ausstrahlung gelungen. Der Gebäudekörper wirkt sachlich und geradlinig, steht dabei aber mit starkem Charakter und ganz unverwechselbar im Indus-

triebsgebiet von Lausen. Er zeigt Präsenz, wirkt aber nie aufdringlich.

Die Ardiba AG ist das Architekturunternehmen der Rytz Industriebau AG. Sie übernimmt auf Wunsch sämtliche Dienstleistungen rund um den Bau. Sei es für einzelne Aufträge, als Generalunternehmerin oder als Totalunternehmerin. Sie steht im Ruf, stets für die Bauherren und nicht für sich zu bauen. Das heisst, es kommen bedürfnisgerechte Materialien und Bauweisen zum Einsatz. Ein gutes Beispiel: die Mischbauweise für das neue aran-Gebäude.



**TEAMWORK IM NEUEN PRÜFSTAND** aran-Geschäftsleiter Roger Uebersax inmitten von Liz Rytz und Daniel Hintermann von der Ardiba AG HZH

## WER, WAS, WO?

### Auftraggeber

Bauherrschaft : aran ag, Service-Center, Lausen

### Planer:

Architekt: ardiba ag, Generalplaner, Zuzgen. Bauingenieur: Lüem AG, Basel. Elektroplanung: numatech Consulting GmbH, Gelterkinden. Heizungsplaner: Grether + Schäfer AG, Gelterkinden. Sanitärplaner: Sanplan Ingenieure AG, Liestal.

### Unternehmer:

Gerüste: Roth Gerüste AG, Pratteln. Baumeister: ERNE AG Bauunternehmung, Basel. Stahlbau, Fassade und Bedachung: Rytz Industriebau AG, Zuzgen. Elektroinstallationen: D. Vonarburg GmbH, Gelterkinden. Heizungsinstallation: Tschantré AG, Basel. Sanitärinstallationen: Heuberger, Gelterkinden. Küchen: Walter Sutter, Lausen. Gipsarbeiten: Stamm Bau AG, Binningen. Schlosserarbeiten: Rytz Industriebau AG, Zuzgen. Innentüren: Walter Sutter, Lausen. Schliessanlage: Bürgli Sicherheitsanlagen Muttenz. System-Trennwände: Wadesco AG, Pratteln. WC-Trennwände: Büwa AG, Bichwil. Keramik. Plattenarbeiten: Vinzenz Herzog AG, Frick. Bodenbeläge, Vorhänge: W. Grieder AG, Sissach. Maler- u. Tapezierarbeiten: Bacher GmbH, Muttenz. Werbedesign: sigel signs, Basel. Baureinigung: Reinigung Richterich, Münchenstein. Umgebungs- und Belagsarbeiten: Ruepp AG, Ormalingen. Bauknecht Einbaugeräte: Handschin Rolf Känerkinden.